Konzert

vom 11.09.2014 um 20:00 Uhr - Schloss Ritzebüttel

Tingvall Trio

Vor wenigen Tagen am 31. Juli 2014 erschien ein Artikel auf »Stern.de« anlässlich der neuesten CD »BEAT« des Trios, den wir in Ausschnitten zitieren wollen: Neuer Edel-Jazz vom Tingvall Trio Udo Lindenberg bezeichnete ihn mal als den »Edvard Grieg des Jazz«. Und auch wenn Martin Tingvall Schwede ist und nicht Norweger wie Grieg, ahnt man doch, wo unser aller Udo den Vergleich hernimmt. Das fünfte Studioalbum des Tingvall Trios unterstreicht die Einschätzung des Deutschrockers. Auch »Beat« verbindet wieder moderate Jazz-Improvisation, perlende Klavierläufe, zwischen skandinavisch volksliedhafter Lieblichkeit, Pop und Neoklassik oszillierende Melodien und das enorme technische Können der drei Musiker zu einem harmonischen Ganzen. Man muss kein Prophet sein, um dieser Platte eine ähnliche Karriere wie den vier Vorgängern aus den vergangenen zehn Jahren vorherzusagen. Drei Echo-Jazz-Auszeichnungen als Ensemble und Live-Act des Jahres, vier Jazz-Awards für kommerzielle Erfolge, bejubelte Auftritte in gut 20 Ländern – und viel Kritikerlob für Martin Tingvall am Klavier, den deutschen Schlagzeuger Jürgen Spiegel und den kubanisch stämmigen Kontrabassisten Omar Rodriguez Calvo. Kurz: Das Tingvall Trio gilt heute als eine der besten deutschen Jazzbands. Und wer die drei Virtuosen erst im Konzert sieht, wird sich ihrem Charme und ihrer ungebremsten Spielfreude nicht mehr entziehen können… Den vollständigen Artikel finden Sie hier. Die neue CD wird das »Tingvall Trio« natürlich auch bei uns vorstellen. Wer schon mal reinhört, wird merken, dass diese Musik nicht nur Jazzfreunde begeistern kann. Vielleicht der Grund dafür, dass im Dezember mehr als 1000 Menschen das Trio in der ausverkauften Hamburger Fabrik erleben wollten. Somit könnte auch das Schloss Ritzebüttel ganz schnell ausverkauft sein.